

Neumitgliederkonvent des SPD Landesverbandes am 15.11.2008 im Kieler Schloss war ein voller Erfolg!

150 Gäste - darunter ca. 100 Neumitglieder und zahlreiche Vertreter der Arbeitsgemeinschaften, des Landesvorstandes sowie aus Landtags- und Bundestagsfraktion und unsere Europaabgeordnete Ulrike Rodust - erlebten einen rundum gelungenen Tag. Eingeladen dazu wurden alle Neumitglieder in Schleswig-Holstein aus den Jahren 2007 und 2008.

Die Bundestagsabgeordnete und stellv. Landesvorsitzende Bettina Hagedorn führte durch das Programm: Nach einem Film über die 140-jährige Parteigeschichte der SPD stellten sich vier neue Mitglieder (Niels Jurgons, Maik Schuhknecht, Martina Ehlers und Marion Engmann) nach einem kurzen Impulsreferat von Achim Möller seinen Fragen, wie sie das Parteileben leben und erleben, denn schließlich seien, so Möller, SPD-ler „Trüffelschweine im Aufspüren von Problemen“.

Danach wurde an den runden Tischen im Veranstaltungssaal das durchweg positiv aufgenommene Konzept des „World Cafés“ ausprobiert: Zu insgesamt drei Fragestellungen [1. Was kann die SPD SH bei der Betreuung von (Neu-)Mitgliedern besser machen, 2. Was kann mein aktiver Beitrag zur Mitarbeit sein?, 3. Welches Thema sollte in ein Wahlprogramm aufgenommen werden] tauschten sich die Teilnehmer in einem Raum gleichzeitig („Kaffeehausatmosphäre“) angeregt aus.

Hauptsächlich kam zu Thema 1 heraus, dass die SPD (vom Landesverband aus bis runter zum Ortsverein) sich schon bei der Aufnahme von neuen Mitgliedern besser (persönlich und individuell) um sie kümmern sollte, zum Beispiel könnten neue Mitglieder ihr Parteibuch bei Ortsvereinsitzungen überreicht bekommen. Allerdings würden viele Neumitglieder schon nach der Parteibuchübergabe fast nichts mehr von der SPD hören. Bei der Frage nach den Möglichkeiten (Thema 2) der aktiven Mitarbeit wurde neben Motivation, Einsatz, Kompetenzen einbringen vor allem „öffentlich Farbe bekennen“ genannt. Thema 3 beinhaltete bei der Fazitrunde eigentlich alle Themen, die die Bandbreite der SPD ausmachen, darunter am häufigsten aber Bildung, soziale Gerechtigkeit und Familie - bei dem Thema Familie müsse sich die SPD eigentlich wieder viel mehr einsetzen, den dies sei schließlich eines „unseren Themen“, würde aber leider noch zu wenig von der SPD besetzt.

Zum Abschluss machte der SPD-Landesvorsitzende und Landtagsfraktionsvorsitzende Ralf Stegner in seiner Rede deutlich: „Wir freuen uns, dass ihr bei uns seid. Dieses wird bestimmt nicht die letzte Veranstaltung für neue Mitglieder gewesen sein!“ Während des gesamten Konvents konnte eine Infobörse der Partei besucht werden, neben Bundestags- und Landtagsfraktion sowie vom Europabüro gab es dort ebenso betreute Stände und/oder Infomaterial der SGK, AfB, ASF, ASJ, AG 60plus, Jusos, des Forums Familie und des SPD-Landesverbandes.

Bildunterschrift: Regina Poersch, Olaf Schulze und Anette Langner am Infostand der SPD Landtagsfraktion, an dem lebhaft mit interessierten Neumitgliedern diskutiert wurde